

Samsung-Aktie fällt trotz Rekordgewinn



7. Juli 2026 - Samsung erwartet für das zweite Quartal den höchsten Betriebsgewinn der Unternehmensgeschichte. Die Aktie gab trotzdem deutlich nach.

Samsung stellt für das zweite Quartal den höchsten operativen Gewinn seiner Geschichte in Aussicht. Der Konzern rechnet mit 89,4 Billionen Won, umgerechnet rund 47,5 Milliarden Franken. Im Vorjahresquartal waren es 4,68 Billionen Won rund 2,5 Milliarden Franken. Das entspricht einem Anstieg von mehr als 1800 Prozent. Gegenüber dem ersten Quartal 2026 mit 57,23 Billionen Won (ca. 30,4 Milliarden CHF) legt Samsung ebenfalls deutlich zu.

Auch beim Umsatz geht der Technologiekonzern von einem kräftigen Plus aus. Die Erlöse sollen bei rund 171 Billionen Won liegen (ca. 91 Milliarden CHF). Im ersten Quartal 2026 waren es 133,87 Billionen Won (ca. 71,1 Milliarden CHF). Treiber ist vor allem die hohe Nachfrage nach Speicherchips für KI-Systeme.

An der Börse kam die Meldung trotzdem schlecht an. Die Samsung-Aktie verlor am Dienstag zeitweise rund 10 Prozent und schloss knapp 7 Prozent tiefer. Marktbeobachter erklären die Reaktion damit, dass der KI-Boom und die erwarteten Rekordzahlen bereits stark im Aktienkurs enthalten waren. Seit Ende 2025 hatten die Samsung-Titel zeitweise rund 170 Prozent zugelegt. Wer zuvor auf den Boom gesetzt hatte, nutzte die neuen Zahlen nun offenbar, um Gewinne mitzunehmen.